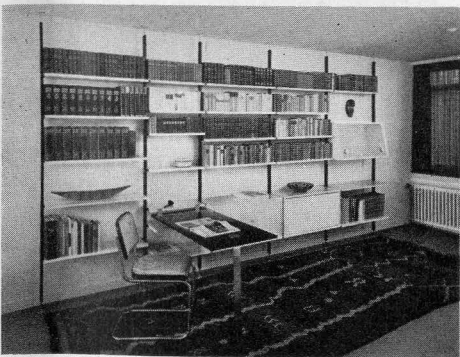


Zu einer „Naturgeschichte des Möbels“
(Siehe Seite 538).

Oben eine japanische Schiebetür.

Unten das neue Haus der Pesch KG. in Köln
„intermöbel“ und ein Wiesa-Büchergestell
mit Breuer-Sessel vom „Wohnbedarf Zürich-Basel“.

Das Umschlagbild zeigt
einen von Werner Blaser, Basel, entworfenen Stuhl
mit Jonc-Geflecht, der im Internationalen
Wettbewerb Cantù 1955 einen 1. Preis erhielt,
und einen französischen Empire-Sessel
vom Ende des 18. Jahrhunderts



535 Gebrauch der Freiheit

Naturgeschichte des Möbels

- 538 Grundsätzliche Bemerkungen zu einem aktuellen Thema (Burckhardt, Hernandez, Blaser)
- 538 Qualität – Preis – Stil
- 539 Knochenstil – Gitterstil
- 540 Schalenstil
- 541 Ei- und Eifußstil – Sitzboden
- 542 Mehrzweck-Möbel
- 543 Skin-and-skeleton
- 544 Konstruktivismus
- 545 Organische Formen
- 546 Pioniere
- 547 Romantik – Wohnwand – Managerstil
- 548 „Die gute Form“

Städtebau

- 537 „Wie sich die Bilder gleichen“ (Plätze in Berlin)

Recht und Gesetz

- 550 Zur Haftung der Architekten: Architekt ist gegen Konstruktionsfehler versichert

Bauwirtschaft

- 550 Ich meine ... (Zu künftigen bauwirtschaftspolitischen Maßnahmen) (Schneider)
- 550 Abstriche am englischen „Wohlfahrts-Etat“ für Miet-subsidien (W. L. H.)

535 Rund 557 um die Bauwelt

- 529 Briefe
- 529 Auskünfte
 - Mehrere Architekten bei einem Bau
- 558 Wettbewerbsnachrichten
- 552 Buchbesprechungen
- 552 Neue Titel
- 556 Produkt Information

Chefredakteur: Ulrich Conrads

Redaktion: Karl Wilhelm Schmitt,
Charlotte Helm, Günther Kühne,
Klaus-Jakob Thiele
Layout: Olaf Gaumer

Anzeigen und Vertrieb:
Hans Philipp Mayntz

Verlagsleiter: Ernst Naumann